

# MeilenerAnzeiger

Energie- & Lichtarbeit  
SABINE KÜNDIG

Im Einklang mit  
Körper und Seele.

Seestrasse 14a · 8712 Stäfa  
mobil 077 409 50 16  
energieundlichtarbeit.ch

AZ Meilen

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen  
Erscheint einmal wöchentlich am Freitag  
Nr. 21 | Freitag, 22. Mai 2026

Redaktion & Verlag:

Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen  
Telefon 044 923 88 33, E-Mail info@meileneranzeiger.ch  
www.meileneranzeiger.ch, www.facebook.com/meileneranzeiger

**meilen**  
Leben am Zürichsee

Aus dem Gemeindehaus



**Elektronische Stimmenauswertung mittels E-Counting bei Sachabstimmungen**



**Stammanstrich zum Schutz der Jungbäume in der Dorfstrasse**

## Pfingsten – ein vergessenes Fest von überraschender Aktualität

Am vergangenen Montag fragte ich beim Mittagessen einen Freund, der ein Unternehmen leitet und Mitglied der reformierten Kirche ist: «Verzeih mir die Frage, aber weisst du, was wir am kommenden Pfingstsonntag in der Kirche feiern?» Nach kurzem Überlegen kam die Antwort direkt und ehrlich: «Nein, ich weiss es nicht. Weihnachten kennt jeder, Ostern irgendwie auch, und unter Auffahrt kann man sich zumindest noch etwas vorstellen. Aber Pfingsten?» Pfingsten dürfte tatsächlich das unbekannteste christliche Fest sein, selbst für manche Kirchenmitglieder. Vielleicht hat das auch mit seinem seltsamen Namen zu tun. Pfingsten bedeutet ursprünglich «der fünfzigste Tag» – gemeint ist der fünfzigste Tag nach Ostern.

### Einander verstehen

Die biblische Pfingstgeschichte erzählt davon, wie der Geist Gottes an jenem Tag über die Jünger Jesu herabkommt und diese plötzlich in fremden Sprachen zu reden beginnen. Die Menschen in Jerusalem – ein Schmelztiegel verschiedener Völker und Sprachen – hören die Botschaft vom barmherzigen Gott nicht in der Sprache der Jünger, sondern in ihrer je eigenen. Das löst Erstaunen aus.

Pfingsten bedeutet: Gottes Geist verbindet Menschen zu einer neuen Gemeinschaft, ohne ihre Verschiedenheit aufzuheben. Verständigung entsteht nicht durch Uniformität, sondern mitten in bleibender Unterschiedlichkeit.

### Versuchung der Uniformität

Die Bibel kennt dazu noch eine andere Geschichte, ohne die Pfingsten kaum verständlich wird: den Turm-



El Greco, Pentecostés, um 1600 (Ausschnitt).

Foto: Public Domain/Wikimedia Commons

bau zu Babel. Dort geschieht genau das Gegenteil. Die Menschen versuchen, den Himmel zu erreichen –

über Uniformierung. Alle sprechen dieselbe Sprache, teilen denselben Standpunkt und verfolgen dasselbe

Ziel. Für Verschiedenheit bleibt kein Raum mehr. Aber gerade daran scheitert Babel. Am Ende verstehen sich die Menschen nicht mehr.

Zwischen diesen beiden Geschichten liegt eine erstaunliche Einsicht. Nicht Verschiedenheit zerstört Gemeinschaft, sondern der Versuch, Unterschiede auszulöschen. Uniformierung macht Menschen zu Trägern einer Meinung, einer Ideologie oder einer Zugehörigkeit. Der einzelne Mensch – und mit ihm das Menschliche als Massstab – gerät dabei aus dem Blick.

Vielleicht liegt darin eine der grossen Versuchungen jeder Zeit: die Vorstellung, die Welt könne gerettet werden, wenn nur endlich alle dieselbe Sprache sprechen und dieselben Überzeugungen teilen. Doch genau dort beginnt das Unheil von Babel.

### Eine andere Form des Zusammenlebens

Pfingsten erzählt darum von einer anderen Möglichkeit des Zusammenlebens. Die Verschiedenheit bleibt bestehen – und dennoch wird Verständigung möglich. Nicht dort, wo Menschen gleich werden sollen, sondern dort, wo sie einander in ihrer Verschiedenheit wieder als Menschen begegnen. Pfingsten ist die Gewissheit, dass Verständigung und Frieden dort wachsen, wo Menschen unterschiedlich sein dürfen und dabei einander doch verstehen.

Übrigens meinte der Freund am Schluss unseres Gesprächs: «Eigentlich ist Pfingsten hochaktuell. Unsere Zeit wäre gar nicht so schlecht beraten, sich wieder mehr an die Bedeutung dieses Festes zu erinnern.»

/Pfr. Marc Stillhard

**Velobörse**

Sa, 30. Mai, 10-14 Uhr  
Unterer Dorfplatz, Meilen  
Annahme Velos: 8-12 Uhr



www.gruenemeilen.ch



**ROTHAUS**  
APOTHEKE



Dorfstrasse 70, Meilen  
Tel. 044 923 00 24  
www.rothaus-apotheke.ch

Krankenkassen:  
**Stopp Prämien-Schock**



**Meh Stutz im Sack**  
JA-bringt-Wohlstand.ch

**MÄRLI MIT DE TANTE GARMEN!**

PRÄSENTIERT VON feldner druck

**Street FOOD FESTIVAL**  
MEILEN

**SONNTAG, 7. JUNI**

ab 14.00 Uhr

DORFPLATZ MEILEN



**Jetzt Kinder schützen!**



**Schon gewusst?**

Studien zeigen: Ab einem Anteil von 30 % fremdsprachigen Kindern ist qualitativ guter Unterricht kaum mehr möglich.

In vielen Schweizer Schulklassen können mehr als die Hälfte der Kinder keine unserer Landessprachen.

**Die Folgen:**

- ➔ Das Bildungsniveau sinkt.
- ➔ Alle Kinder haben schlechtere Zukunftschancen.

**Am 14. Juni ein Zeichen setzen und Kinder schützen.**

**Keine 10-Millionen Schweiz JA**

nachhaltigkeitsinitiative.ch

Besuchen Sie uns auf [www.meileneranzeiger.ch](http://www.meileneranzeiger.ch)



## E-Counting bei der nächsten Abstimmung

Bewilligung ist auch auf kantonaler Ebene erteilt

Die Gemeinde Meilen wertet künftig bei Sachabstimmungen die Stimmzettel elektronisch – mittels sogenanntem E-Counting – aus. Dieses Verfahren ist in der Schweiz bereits erprobt worden und hat sich bewährt.

E-Counting basiert auf maschinenlesbaren Stimmzetteln, Scannertechnologie und spezieller Auswertungssoftware, wodurch die Stimmen schneller und mit noch geringerer Fehleranfälligkeit ausgezählt werden können. Der Einsatz von E-Counting bei eidgenössischen Abstimmungen ist bundesrechtlich zulässig. Für kantonale und kommunale Abstimmungen ist hingegen eine Bewilligung der Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich erforderlich. Diese Bewilligung wurde zentral für alle Zürcher Gemeinden erteilt und gilt vorerst ausschliesslich für Sachabstimmungen. Der Bundesrat hat hierbei klare Anforderungen definiert, um die Sicherheit und Vertrauenswürdigkeit der Auszählung zu gewährleisten. Dazu gehören unter anderem technische Kontrollen, die Durchführung repräsentativer Stichproben sowie klare Zugriffsregelungen.

Das E-Counting-System umfasst einen Scanner mit integriertem Imprinter zur automatischen Nummerierung der Stimmzettel sowie eine lokale Auswertungssoftware. Der Kanton stellt für alle Vorlagen eines Urnengangs einen einheitlichen maschinenlesbaren



Diese Maschine zählt supergenau.

Foto: zvg

Stimmzettel bereit. Unleserliche Stimmzettel werden automatisch ausgeschieden und anschliessend manuell überprüft. Sollte es zu technischen Störungen kommen, ist jederzeit eine vollständige manuelle Auszählung möglich. E-Counting ersetzt weder das Wahlbüro noch die Verantwortung des Wahlbüros für die korrekte Durchführung der Abstimmung.

In Meilen findet E-Counting zum ersten Mal am Abstimmungssonntag vom 14. Juni 2026 Anwendung. Für Wahlen bleibt die manuelle Auszählung weiterhin gesetzlich vorgeschrieben. Die Einführung von E-Voting (elektronische Stimmabgabe über das Internet) ist auf absehbare Zeit nicht vorgesehen.

## Schutz für neugepflanzte Bäume

Stammanstrich der Jungbäume in der Dorfstrasse

Baumstämme von neugepflanzten Bäumen brauchen Schutz. Mittels geeigneter Massnahmen sind sie vor Sonneneinstrahlung (insbesondere starker Wintersonne) sowie vor der nächtlichen Wärmeabstrahlung der Umgebung zu schützen.

Dies ist erforderlich, da sich Jungbäume nach der Pflanzung erst an die oftmals extremen Standortbedingungen im Siedlungsraum anpassen müssen. In der Baumschule profitierten sie noch von gegenseitiger Verschattung und geringerem Hitzestress; am neuen Standort ist das nicht mehr der Fall.

Die Stämme der neugepflanzten Bäume an der Dorfstrasse sind derzeit mittels sogenannter Tonkinmatten (Spaltbambus) vor Sonneneinstrahlung geschützt. Bei dieser Lösung wird der Schutz zu einem bestimmten Zeitpunkt vollständig entfernt, wodurch der Stamm abrupt wieder vollständig exponiert ist. Dies erhöht das Risiko von Schäden am Baumstamm.

Die Verantwortlichen der Gemeinde Meilen haben sich daher für eine alternative Technik entschieden: den Stammanstrich. Der Vorteil eines weissen Stammanstrichs besteht darin, dass sich der Baumstamm während des Abwitterungsprozesses, der bis zu fünf



Die weisse Farbe schützt die Baumstämme vor starker Sonneneinstrahlung und Hitze.

Foto: zvg

Jahre dauern kann, schrittweise an die neuen Standortbedingungen gewöhnt. Zudem passt sich der Anstrich dem Dickenzuwachs des Stammes an. Dieses Vorgehen ist mittlerweile in vielen Städten und Gemeinden gängige Praxis, und die bisherigen Erfahrungswerte

sprechen klar für diese Lösung. Unter Berücksichtigung dieser Ausgangslage wird zur Reduktion des Schädigungsrisikos und zur Sicherstellung der langfristigen Baumgesundheit in diesen Tagen der Stammanstrich appliziert.



meilen  
Leben am Zürichsee

### Öffentliche Auflage

Projekt Staatsstrassen gemäss § 16 in Verbindung mit § 17 Strassengesetz (StrG) ohne Rechtserwerb.

Meilen, Instandsetzung Seestrasse, Schwabachstrasse – Seehalden, Projektänderung Lärmschutzmassnahmen.

Die Projektunterlagen (Projektänderungsdossier) liegen vom 22. Mai bis 22. Juni 2026 bei der Gemeindeverwaltung Meilen, Bauamt, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen auf und können während den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Die Unterlagen sind zu Informationszwecken und ohne Anspruch auf Richtigkeit oder Vollständigkeit auf der Webseite des Kantons unter [www.zh.ch/strassenprojekte](http://www.zh.ch/strassenprojekte) digital einsehbar. Massgebend sind einzig die konkret aufliegenden Unterlagen.

Gegen das Projekt kann innerhalb der Auflagefrist schriftlich per Briefpost bei der Kontaktstelle Einsprache erhoben werden. Mit der Einsprache können alle Mängel des Projektes geltend gemacht werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer durch das Projekt berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse an dessen Änderung oder Aufhebung hat. Die Einsprache muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Allfällige Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit als möglich beizulegen (§ 17 StrG; §§ 21 ff. VRG, LS 175.2). Einsprachen gegen die Entscheidung sowie Begehren um Durchführung von Anpassungsarbeiten sind von den direkt Betroffenen ebenfalls innerhalb der Auflagefrist bei der Kontaktstelle einzureichen (§ 17 StrG; §§ 21 ff. VRG).

Gemeindeverwaltung Meilen



Jetzt bestellbar



VW ID.3 Neo Life, 50 kWh, 170 PS, 14,9 kWh/100 km, 0 g CO<sub>2</sub>/km, Kat. B.

### Neu bis ins Detail. Der ID.3 Neo

Der Nachfolger des beliebten ID.3 kommt mit neu gestaltetem Innenraum und echten Tasten, die man fühlt. Mit souveräner Reichweite, an die man nicht mehr denkt. Mit hochwertigen Materialien. Und mit selbstbewusstem und stilicherem Exterieur-Design. Der neue vollelektrische ID.3 Neo überzeugt bis ins Detail.



Aufdorf Garage Männedorf  
Aufdorfstrasse 172  
8708 Männedorf  
Tel. 044 922 31 00  
aufdorf.ch

Inserate aufgeben per E-Mail:  
[info@meileneranzeiger.ch](mailto:info@meileneranzeiger.ch)

**Reparatur** aller Markenuhren. Batterien und Bänder sofort. Alle Schmuck und Silber Reparaturen. Perlen neu aufziehen. Auch mit Magnetverschluss. **Bewerte** gerne Silber und Goldschmuck, Zinn, Münzen, Barren etc. Auch Zinn und Besteck in Silber und versilbert. Bewerte auch alle Uhrenmarken. Wenn Sie es wünschen sofort Barauszahlung. **Verkaufen Sie nie, bevor Sie mein kostenloses Angebot haben!**

**Jeden Mittwoch in Herrliberg**  
Alte Dorfstrasse 21 hinter der Post.  
**Jeden Donnerstag in Meilen**  
bei Nicole Diem OPTIK.

**Info:** H. KURT, 079 409 71 54  
[info@altgold-hk.ch](mailto:info@altgold-hk.ch), [www.altgold-hk.ch](http://www.altgold-hk.ch)

## MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG  
Bahnhofstrasse 28  
Postfach 828 · 8706 Meilen  
Telefon 044 923 88 33  
[info@meileneranzeiger.ch](mailto:info@meileneranzeiger.ch)  
[www.meileneranzeiger.ch](http://www.meileneranzeiger.ch)

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen

81. Jahrgang

Erscheint einmal pro Woche und wird am Freitag durch die Post den Meilener Haushalten zugestellt.

Auflage: 8400 Exemplare

Abonnementspreise für Meilen:  
Fr. 100.– pro Jahr

Fr. 1.25/mm-Spalte

Redaktionsschluss: Montag, 14 Uhr

Annahmeschluss Inserate: Dienstag, 16 Uhr

Druck: Somedia Partner AG

somedia PARTNER AG  
ZEITUNGSDRUCK



## Gemeindebibliothek. Anpassung Bibliotheksordnung und Gebührentarif

### Zustimmung und Inkraftsetzung

Der Gemeinderat Meilen hat am 5. Mai 2026 beschlossen:

1. Die Bibliotheksordnung inklusive Öffnungszeiten wird im Sinne der Erwägungen angepasst und per 1. September 2026 in Kraft gesetzt. Die separate Gebührenordnung der Bibliothek wird aufgehoben.

2. Art. 16 Gebührentarif der politischen Gemeinde Meilen wird im Sinne der Erwägungen revidiert, sodass die Bestimmung nun wie folgt lautet:

<b>Jahresabonnemente</b> (pro Haushalt)	
BiblioPlus (Bibliotheksbestand, Digitale Angebote, MedioPass und Open Library)	50.–
BiblioPlus mit KulturLegi	25.–
BiblioBasis (Bibliotheksbestand)	30.–
BiblioBasis mit KulturLegi	kostenlos
BiblioKids (Kinder- und Jugendbücher)	kostenlos
BiblioOpen (Zutritt Open Library ohne Ausleihe)	20.–
<b>Einzelausleihe</b>	
Pro Medium	5.–
Pro Medium mit KulturLegi	2.50
<b>Verspätete Rückgabe</b>	
1. Mahnung	5.–
2. Mahnung	10.–
3. Mahnung	20.–
Bei verspäteter Rückgabe pro Film pro Tag (für Filme werden keine Mahnungen versandt)	2.–
<b>Beschädigung oder Verlust</b>	
Bearbeitungsgebühr pro Medium	5.–
Zuzüglich Anschaffungspreis des Ersatzmediums	effektiver Preis
Ersatz Benutzerausweis	2.–
Ersatz BiblioOpen-Karte	20.–
Ersatz DVD-Hülle, Tonie-Böxli	2.–
[...]	

3. Der im Sinne von Dispositiv-Ziff. 2 revidierte Art. 16 des Gebührentarifs der politischen Gemeinde Meilen wird per 1. September 2026 in Kraft gesetzt.

4. Einem allfälligen Rekurs wird die aufschiebende Wirkung entzogen.

5. Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Meilen, Postfach, 8706 Meilen, schriftlich Rekurs erhoben werden. Die Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Entscheid ist beizulegen oder genau zu bezeichnen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.

6. Der Gemeinderatsbeschluss, die teilrevidierte Bibliotheksordnung sowie der Gebührentarif der politischen Gemeinde Meilen können während der Rekursfrist bei der Gemeindeverwaltung Meilen, Zentrale Dienste, Dorfstrasse 100, 8706 Meilen, während den Öffnungszeiten eingesehen werden.

[...]

Gemeindeverwaltung Meilen



## Siedlungsentwässerung. Siedlungsentwässerungsreglement Meilen (SERE)

### Inkraftsetzung per 1. Juli 2026

Der Gemeinderat Meilen hat am 19. Mai 2026 beschlossen:

1. Das vom Gemeinderat Meilen am 17. März 2026 beschlossene Siedlungsentwässerungsreglements Meilen (SERE) wird genehmigt.

Unter Vorbehalt eines Rechtsmittels wird es per 1. Juli 2026 in Kraft gesetzt.

[...]

3. Gegen Dispositiv-Ziffer 1 kann innert 30 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Baurekursgericht, Sihlstrasse 38, Postfach, 8090 Zürich, schriftlich Rekurs erhoben werden. Die in dreifacher Ausfertigung einzureichende Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

[...]

Gemeindeverwaltung Meilen



## Siedlungsentwässerung. Siedlungsentwässerungsverordnung (SEVO)

### Inkraftsetzung per 1. Juli 2026

Der Gemeinderat Meilen hat am 19. Mai 2026 beschlossen:

1. Die von der Gemeindeversammlung Meilen am 8. Dezember 2025 genehmigte Totalrevision der kommunalen Siedlungsentwässerungsverordnung Meilen (SEVO) wird genehmigt.

Unter Vorbehalt eines Rechtsmittels wird sie per 1. Juli 2026 in Kraft gesetzt.

[...]

3. Gegen Dispositiv-Ziffer 1 kann innert 30 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Baurekursgericht, Sihlstrasse 38, Postfach, 8090 Zürich, schriftlich Rekurs erhoben werden. Die in dreifacher Ausfertigung einzureichende Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

[...]

Gemeindeverwaltung Meilen



## Verkehrsordnung

### Springkonkurrenz Pfannenstiel 2026

Während der Springkonkurrenz Pfannenstiel vom 29. bis 31. Mai 2026 gelten folgende vorübergehende Verkehrsbeschränkungen:

#### Allgemeines Fahrverbot

– Stuckistrasse, zwischen Chnollistrasse und vorderer Pfannenstiel

#### Einbahnregime

– Schumbelstrasse, mit erlaubter Fahrtrichtung See

Eine Umleitung wird signalisiert.

Gemeindeverwaltung Meilen



## Gemeindeverwaltung am Pfingstmontag, 25. Mai 2026 geschlossen

Im Trauerfall sind für Sie folgende Dienste erreichbar:

- Pikettdienst Bestattungsamt am Samstag, 23. Mai 2026, 9.00–11.00 Uhr, Tel. 044 925 92 45
- Einsargungen: Hans Gerber AG, Tel. 052 355 00 11

Wir wünschen Ihnen schöne Pfingsten.

Gemeindeverwaltung Meilen



## Bauprojekte

Bauherrschaft: **Jürg Ackermann**, Im Grüt 24, 8706 Meilen:  
Ersatzneubau Doppelgarage bei Kat.-Nr. 12519, Im Grüt 19.1, 8706 Meilen, KW

Bauherrschaft und Projektverfasserin: **Beatrice Tritten**, Toggwil 3, 8706 Meilen:  
Dachsanierung bei Vers.-Nr. 1091 (inventarisierter Objekt), Toggwil 3, 8706 Meilen, Kat.-Nr. 5066, KW

Die ausgeschriebenen Baugesuche können während **zwanzig Tagen** auf eAufgabeZH (<https://portal.ebaugesuche.zh.ch>) digital eingesehen werden. **Die digitale Einsichtnahme auf eAufgabeZH ist nur während der Dauer der Planaufgabe möglich.** Die physische Planeinsicht bei der Hochbauabteilung Meilen wird nicht mehr angeboten. Begehren um Zustellung des baurechtlichen Entscheides können innert der gleichen Frist digital über die eAufgabe Plattform gestellt werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des baurechtlichen Entscheids (§§ 314–316 PBG).

Bauabteilung



## Beerdigungen

### Küng, Paul Eugen

von Meilen ZH, wohnhaft gewesen in Meilen, Stocklenweg 64. Geboren am 3. April 1941, gestorben am 8. Mai 2026.

### Bischofberger, Bruno Franz

von Appenzell AI, wohnhaft gewesen in Meilen, Toggwilerstrasse 177. Geboren am 1. Januar 1940, gestorben am 9. Mai 2026.

### Kropf, François Walther

von Teuffenthal BE + Val-de-Ruz NE, wohnhaft gewesen in Meilen, Im Holländer 43. Geboren am 17. August 1940, gestorben am 13. Mai 2026.

### Roth, Ralph Alexander

von Uitikon ZH + Buchholterberg BE, wohnhaft gewesen in Meilen, General-Wille-Strasse 245. Geboren am 12. August 1976, gestorben am 15. Mai 2026.



Damen und Herren

General-Wille-Str. 127 · 8706 Feldmeilen · Tel. 044 923 04 15

## Ratgeber

### Mietvertrag mit mehreren Mietern

**Der Wohnraum ist begrenzt und schafft Raum für kreative Lösungen. Alleine wohnen ist nicht jedermanns Sache, man kann zum Beispiel eine Wohngemeinschaft gründen oder mit der Partnerin zusammenziehen. Welche Formen von Mietverhältnissen gibt es überhaupt, wenn man sich eine Wohnung teilen möchte, und was unterscheidet die Formen?**

Grob gesagt kann unterteilt werden in Einzelmiete, Solidar- respektive Mitmieter- und Untermieterschaft. Der Unterschied ist, dass bei einer Einzelmiete nur eine Person als Mieter im Mietvertrag steht und z.B. der Lebenspartner «nur» Bewohner ist ohne eigentliche Mieterstellung. Das bedeutet, dass er keine direkten Rechte und Pflichten gegenüber dem Vermieter hat. Bei der Solidar- respektive Mitmieterschaft unterschreiben mehrere Personen (Paar oder WG) den Mietvertrag und haften gegenüber dem Vermieter solidarisch für alle Verpflichtungen aus dem Mietvertrag, insbesondere bei Schäden und für den Mietzins. Kündigen können Solidarmietler nur gemeinsam, ohne entsprechende Kündigung oder Vertragsänderung haftet der Unterzeichnende weiter. Bei der Untermiete hat der Mieter eine Doppelrolle. Er ist nämlich Mieter gegenüber dem Vermieter und Vermieter gegenüber seinem Untermieter.

#### Solidarische Haftung unter Mitmietern – was bedeutet das?

Bei einem Mietvertrag mit mehreren Personen haftet jeder Mieter für den gesamten Betrag der Miete inkl. Nebenkosten. Der Vermieter kann den vollen Mietzins von jedem Einzelnen einfordern unabhängig davon, wie die Mieter die Mietzinszahlung intern aufgeteilt haben. Auch für Schäden an der Mietwohnung haften alle Mieter gemeinsam, auch wenn der Schaden nur von einem Mieter verursacht wurde. Es steht dem Vermieter frei, ob er seine Forderung an alle Solidarmietler richtet oder nur an eine Person. Untereinander haften Solidarschuldner zu gleichen Teilen, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

#### Beispiel WG, sollen alle Mitbewohner als Mieter in den Vertrag?

Es kommt auf den konkreten Einzelfall an. Es ist nicht in jeder Konstellation sinnvoll, dass alle Mitbewohner einer WG auch Mieterstellung haben, weil es das Konstrukt träge macht. Stichwort Auszug/Mieterwechsel und die damit zusammenhängenden Folgen wie Kündigungsmodalitäten und Wohnungsabnahme. Für den Vermieter positiv bei mehreren Mietern ist, dass ihm alle für den Mietzins und andere Forderungen aus dem Mietvertrag haften (Solidarmiete). Insbesondere wenn davon ausgegangen wird, dass es zu häufigen Mieterwechseln kommen wird, können wenige Hauptmieter mit mehreren Untermietverträgen sinnvoller sein. Andernfalls muss bei jedem Wechsel der gesamte Mietvertrag gekündigt werden, eine Wohnungsabnahme stattfinden und die Parteien müssen dann wieder einen neuen Mietvertrag erstellen. Selbstverständlich sind dabei die Voraussetzungen der Untermiete einzuhalten und deren Risiken abzuwägen.

/MLaw Stéphanie Bartholdi  
Juristin beim Hauseigentümerverband Schweiz

## Genuss pur für alle Swingfans

LaMarotte Swingtett zu Gast in Meilen



**Das LaMarotte Swingtett entstand 2001 kurz nach der Gründung des Kellertheaters LaMarotte in Affoltern am Albis. Die Motivation war, den «Jazz am Donnerstag» mit einer eigenen Hausband zu beleben und zu unterstützen.**

Das schlagzeuglose Swingtett ist mit den Stilen der 30er- bis 50er-Jahre bestens vertraut. Der schweizweit einzigartige Swing Sound orientiert sich sowohl an den legendären schlagzeuglosen «Hot Mallets» von Isla Eckinger als auch an innovativen Swing Combos wie den «Spirits of Rhythm» oder dem grossen Django Reinhardt.

Der Sound des LaMarotte Swingtetts ist geprägt von der Rhythm Section à la Count Basie. Der Solo-Gitarrist begeistert mit seiner Fingerfertigkeit und seinen Riffs, während die beiden erfahrenen Frontbläser für raffinierte Tutti, mitreissende Impros und hu-



Der Sound des LaMarotte Swingtetts ist geprägt von der Rhythm Section à la Count Basie.

Foto: zvg

morvolle Vocals sorgen. Sie spicken das jeweilige Konzert-Programm immer wieder mit neuen Überraschungen aus den verschiedensten Epochen des Jazz, sowie Eigenkompositionen von Duke und Arrangements von John. Ob Ellington, Basie, Goodman,

Raritäten oder Eigenes: Genuss pur für alle Swingfans!

Und nun machen sie auch in Meilen «Jazz am Donnerstag». Engagiert vom Old Time Jazz Club Meilen treten sie im Jürg-Wille-Saal auf. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

**LaMarotte Swingtett, Donnerstag, 28. Mai, Jürg-Wille-Saal im Gasthof Löwen Meilen.**

**Türöffnung 18.00 Uhr; Konzertbeginn 20.00 Uhr. Eintritt 35 Franken; Members: 10 Franken.**

/best

## Wohnbau statt neue Regulierungen

Breites Bündnis wirbt für Gegenvorschläge der Wohninitiativen

**Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Gewerbe und Hauseigentümerkreisen diskutierten an einer öffentlichen Veranstaltung am 12. Mai im «Löwen» Meilen über die Zukunft der Zürcher Wohnungspolitik. Im Zentrum standen die beiden kantonalen Wohninitiativen sowie die Gegenvorschläge, die alle am 14. Juni zur Abstimmung kommen.**

Wie kann im Kanton Zürich mehr Wohnraum entstehen – und welche politischen Rahmenbedingungen braucht es dafür? Diese Frage stand im Zentrum des parteiübergreifenden Anlasses in Meilen. Vertreterinnen und Vertreter aus verschiedenen Parteien und Organisationen warnten dabei vor zusätzlichen staatlichen Eingriffen in den Wohnungsmarkt und plädierten stattdessen für bessere Voraussetzungen für den Wohnungsbau.

An der Veranstaltung beteiligten sich Domenik Ledergerber, Präsident der SVP Kanton Zürich, FDP-Kantonsrätin Sarah Fuchs, Marzena Kopp, Kantonsrätin und Fraktionschefin Die Mitte Kanton Zürich sowie Gemeinderätin in Meilen, Martin Hirs, Präsident des Hauseigentümergebietes Pfannenstiel, Markus Meier Joss, Kandidat Gemeindepräsidium Stäfa, ehemaliger Direktor Immobilien ETH Zürich und Genossenschaft Migros Ostschweiz sowie Marianne Zambotti, Präsidentin des Gewerbevereins Bezirk Meilen. Moderiert wurde der Anlass von Andreas Schürer.

In den Voten wurde betont, dass die Ursachen der heutigen Wohnungsknappheit primär im mangelnden Angebot lägen. Die Bevölkerung wachse, gleichzeitig dauerten Bewilligungsverfahren lange und die regulatorischen Anforderungen nähmen laufend zu. Zusätzliche Instrumente wie Mietzinsdeckel, Wohnschutzbestimmungen oder staatliche Eingriffe in den Immobili-



Diskutierten über die Zürcher Wohnpolitik: Domenik Ledergerber, Markus Meier Joss, Marianne Zambotti, Sarah Fuchs, Martin Hirs, Marzena Kopp, v.l.

Foto: zvg

enmarkt würden deshalb das Problem eher verschärfen als lösen. Mehrfach verwiesen die Referierenden auf Erfahrungen aus anderen Städten. In Basel etwa sei nach der Einführung strenger Wohnschutzbestimmungen die Zahl der Baugesuche markant zurückgegangen. Dies zeige, dass Unsicherheit und zusätzliche Regulierungen Investitionen bremsen könnten. Unterstützung erhielten am Anlass die Gegenvorschläge zur Wohnschutz- und zur Wohnungsinitiative. Diese sehen einen pragmatischen Schutz im Falle

von Leerkündigungen sowie eine stärkere Förderung gemeinnütziger Wohnbauträger über zinsgünstige Darlehen vor. Damit könne gezielt unterstützt und zusätzlicher Wohnraum geschaffen werden, ohne den gesamten Markt mit neuen Vorschriften zu belasten, hiess es.

Einigkeit herrschte darüber, dass es für die Bewältigung der Wohnungsfrage eine breite Zusammenarbeit brauche – zwischen Politik, Wirtschaft, Gemeinden und Bauträgern. Nur wenn wieder mehr gebaut werden könne,

lasse sich die angespannte Situation langfristig entschärfen.

Martin Hirs, Präsident des HEV Pfannenstiel, stellte zudem die Wohneigentumsinitiative des Hauseigentümergebietes vor. Aus seiner Sicht ist sie ein notwendiger Beitrag, damit Wohneigentum im Kanton Zürich nicht zum Privileg weniger wird, sondern auch für den Mittelstand wieder realistischer erreichbar bleibt.

/zvg

# Essbare Pflanzen in der Natur entdecken

Wildkräuterspaziergang im Dorfbachtobel



Am Dienstag vor einer Woche machten sich 15 Frauen auf, um im Meilener Dorfbachtobel nach essbaren Kräutern, Blüten und Knospen zu suchen. Organisiert wurde der Wildkräuterspaziergang von Diana Sennhauser vom Frauenverein Dorf- und Obermeilen im Rahmen des Meilener Kulturjahres zum Thema Esskultur.

Geleitet wurde der Spaziergang von der Naturheilpraktikerin Marlène Zarins. Sie verfügt über ein umfangreiches Wissen über die Kräuter, die am Wegesrand oder im Wald gedeihen und gab ihr Wissen nicht nur aus kulinarischer Sicht an die Teilnehmenden weiter, sondern ergänzte ihre Ausführungen immer auch damit, welche heilende Wirkung die entsprechende Pflanze auf den menschlichen Körper haben kann.

Der Spaziergang startete vor dem Hallenbad, führte durchs Dorfbachtobel via Wasserfels und Platten bis zum Garten von Diana Sennhauser, wo auch die im eigenen Garten wachsenden Kräuter analysiert und für die Zubereitung eines Apéros verwendet



Marlène Zarins zeigte den Frauen, welche Pflanzen im Tobel essbar sind und welche Heilwirkung diese haben können.

wurden. Die Vielfalt an essbaren Pflanzen ist gross, man muss sie nur erkennen. Auf dem Spaziergang entdeckten die Frauen unter anderem roten und weissen Klee, Spitz- und Breitweigerich (beide auch als Heilpflanze einsetzbar bei Insektenstichen oder bei müden Wandererbeinen), Labkraut, Brennnesseln – ein echtes Superfood, Brennnesseln sind reich an Eisen, Kalium, Magnesium, Kalzium und Silicium und damit ein natürlicher Mineralstofflieferant. Weiter Knoblauchs-

rauke, Taubnessel, Rapunzel (falscher Spargel), Waldmeister oder Weissdorn. Alles direkt vor der eigenen Haustüre! Beim Sammeln von Wildkräutern und Pflanzen gilt, man nimmt nie den ganzen Bestand von einem Standort, damit sich die Natur regenerieren kann, lässt andere Sammlern etwas übrig und geht ganz grundsätzlich vorsichtig mit der Natur um. Wer Heilpflanzen sammelt, tut dies optimalerweise am Morgen, weil die Heilkraft dann stärker ist. Der Frühling eignet sich gut zum Sam-



Gemeinsam wurden die gesammelten Wildkräuter verarbeitet. Hier entstanden unterschiedliche Kräuter-Dips.

Fotos: MAZ

meln, im Sommer können besonders gut Blüten geerntet werden und im Herbst haben Wurzeln besonders viel Heilkraft. In der Kulinarik spielt der Sammelzeitpunkt eine untergeordnete Rolle, wobei natürlich die Jahreszeiten das Angebot diktiert. Trockene Tage eignen sich besonders gut.

Wichtig ist natürlich, dass man sich vor dem Sammeln das Wissen über die Arten aneignet, um giftige von essbaren Pflanzen zu unterscheiden, die App «Flora incognita» kann dabei hilf-

reich sein. Was gesammelt wird, sollte immer frisch und zügig verarbeitet werden. Dies setzten die Frauen nach dem Spaziergang sofort gemeinsam um. Ob getrocknet als Tee, angesetzt als Tinktur oder frisch als Gewürz, das Einsatzgebiet von Pflanzen und Wildkräutern ist vielseitig. Gemeinsam bereiteten die Damen eine erfrischende Bowle, Kräuter-Dips, Frischkäsekugeln, Tomaten-Mozzarella-Salat und in Schokolade getunkte Pfefferminze und Gundermann zu. /fho

Wir nehmen traurig Abschied von

## Dr. François Walther Kropf

17. August 1940 – 13. Mai 2026



Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit und behalten ihn liebevoll in Erinnerung:

Christina Kropf-Zehnder/Hoffmann  
Nicole und Felix Tanner mit Samuel, Florence und Luzian  
Isabelle und Roland Reber mit Noémie, Yannick und Sienna  
Philippe Kropf und Federica Dispenza

Anstelle von Blumen gedenke man Biovision, IBAN CH69 0900 0000 8719 3093 4 oder Exit IBAN CH51 0900 0000 8003 0480 9.

Spenden «pro memoria François Kropf» werden von der Familie verdoppelt.

Das Bewusstsein eines erfüllten Lebens und die Erinnerung an viele schöne Stunden sind das grösste Glück auf Erden.

Cicero



Traurig nehmen wir Abschied von unserem geschätzten Ehrenmitglied

## Paul Küng

3. April 1941 – 8. Mai 2026

Paul war jahrelang ein aktiver Männerturner und ein engagiertes Vorstandsmitglied.

Gerne behalten wir unseren lieben Turnkameraden Paul in bester Erinnerung. Seiner Partnerin Marlis und seinem Sohn Sandro sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Vorstand und Vereinsmitglieder des Männer-TV Meilen



Ein Mensch ist in seinem Leben wie Gras,  
er blüht wie eine Blume auf dem Felde;  
wenn der Wind darüber geht,  
so ist sie nimmer da.

Die Gnade aber des Herrn währt  
von Ewigkeit zu Ewigkeit.

aus Psalm 103

Was man tief in seinem Herzen besitzt,  
kann man nicht durch den Tod verlieren.

## Paul Küng

3. April 1941 – 8. Mai 2026

Traurig, aber dankbar für all die schönen Jahre und die gemeinsamen Erinnerungen, nehmen wir Abschied von meinem lieben Partner, unserem Vater, Bruder, Grossvater, Schwiegervater, Götti und Freund.

Er ist am 8. Mai 2026 nach einem erfüllten Leben friedlich eingeschlafen. Du wirst uns sehr fehlen und für immer einen festen Platz in unseren Herzen haben.

In stiller Trauer:

Marlis  
Sandro und Nadine  
Margrit und Lilly  
Lia, Vera und Désirée  
Patenkind Andreas

Auf Pauls ausdrücklichen Wunsch finden die Abdankung und die Beisetzung im engsten Familienkreis statt. Es werden keine Leidzirkulare verschickt. Wir danken von Herzen für das Verständnis und für jedes Zeichen der stillen Anteilnahme.

Traueradresse: Marlis Diethelm, Im Bärenmoos 11, 8942 Oberrieden

# Sportliche Qualität in familiärer Atmosphäre

Springkonkurrenz Pfannenstiel am übernächsten Wochenende



Auch dieses Jahr wird auf dem Pfannenstiel Pferdesport auf höchstem Niveau geboten.

Foto: SportfotoMo

## Das Sportprogramm im Überblick

**Freitag, 29. Mai 2026**

R/N120 – R/N135  
N140 mit Stechen

**Samstag, 30. Mai 2026**

B70 – B85  
B/R90/95  
Einlaufprüfung OKV-Cup  
OKV-Cup der NOP-Pferdeversicherung

**Sonntag, 31. Mai 2026**

R/N100 – R/N110  
R/N115 progressives  
Punktespringen

Juniorinnen und Junioren sowie freiwillige Helferinnen und Helfer ihren Einsatz – im Parcours, auf dem Parkplatz, in der Festwirtschaft, im Sekretariat oder beim Auf- und Abbau.

Auch organisatorisch setzt der RVZRU auf bewährte Abläufe und sorgfältige Vorbereitung. Dazu gehören unter anderem die Abstimmung der Verkehrsführung, die Instruktion zum Sicherheitskonzept sowie die enge Zusammenarbeit mit Jury, Parcoursbau, Zeitmessung, Sekretariat und Helferteam.

### Dank an Sponsoren und Partner

Ein Anlass dieser Grössenordnung ist nur dank der Unterstützung zahlreicher Sponsoren, Partner und Gönner möglich. Der RVZRU dankt allen Beteiligten herzlich für ihr Engagement zugunsten des regionalen Pferdesports. Ein besonderer Dank gilt zudem den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz wesentlich zum Gelingen der Springkonkurrenz beitragen.

**Weitere Informationen:**  
[www.rvzru.ch/veranstaltungen/springkonkurrenz](http://www.rvzru.ch/veranstaltungen/springkonkurrenz)

/pmo



**Vom Freitag, 29. Mai bis Sonntag, 31. Mai lädt der Reitverein Zürchersee rechtes Ufer (RVZRU) zur traditionellen Springkonkurrenz Pfannenstiel in Meilen ein.**

Auf der Reitanlage Pfannenstiel erwartet Reiterinnen und Reiter sowie Besucherinnen und Besucher ein vielseitiges Sportprogramm mit 16 Prüfungen – von Einsteiger- und Basisprüfungen bis hin zu nationalen Prüfungen auf Stufe N140. Die Springkonkurrenz Pfannenstiel gehört zu den grossen Jahresanlässen des RVZRU und verbindet sportliche Qualität mit familiärer Atmosphäre. Der Eintritt ist wie jedes Jahr

kostenlos. Neben dem sportlichen Programm sorgt die Festwirtschaft während des ganzen Wochenendes für das leibliche Wohl; auch für Kinder und Familien bietet der Anlass ein attraktives Umfeld.

### Sportlicher Auftakt mit nationalen Prüfungen bis N140

Der Freitag steht ganz im Zeichen der nationalen Springprüfungen. Ab 7.00 Uhr starten die Prüfungen R/N120 und R/N125, gefolgt von R/N130 und R/N135. Den sportlichen Höhepunkt des ersten Turniertages bildet die Prüfung N140 mit Stechen. Sie ist mit einem Preisgeld von 800 Franken dotiert und verspricht spannenden Springsport auf hohem Niveau. Damit bietet der Freitag insbesondere lizenzierten Reiterinnen und Reitern ein attraktives Prüfungsangebot und macht die Springkonkurrenz Pfannenstiel auch in die-

sem Jahr zu einem wichtigen Termin im regionalen Turnierkalender.

### OKV-Cup als Höhepunkt am Samstag

Der Samstag beginnt mit Prüfungen auf den Stufen B70/80 und B75/85 sowie anschliessend B/R90 und B/R95. Am Nachmittag folgt mit der Einlaufprüfung und dem OKV-Cup der NOP-Pferdeversicherung ein weiterer Höhepunkt des Wochenendes. Im OKV-Cup treten Equipen aus den Reitvereinen im Teammodus gegeneinander an. Die Prüfung ist traditionell ein Publikumsmagnet und steht für Teamgeist, Vereinsverbundenheit und spannenden Springsport. Für besonders harmonisches und pferdefreundliches Reiten werden in ausgewählten Prüfungen am Samstagvormittag zudem spezielle Anerkennungen vergeben.

### Breites Programm am Sonntag

Am Sonntag stehen Prüfungen von R/N100 bis R/N115 auf dem Programm. Aufgrund der grossen Nachfrage werden die Prüfungen R/N100, R/N105 und R/N110 mit starken Starterfeldern durchgeführt. Den Abschluss des Turniers bildet eine Prüfung R/N115 als progressives Punktespringen. Damit deckt das Programm am Schlusstag nochmals ein breites sportliches Spektrum ab – von routinierten Amateurreiterinnen und -reitern bis zu ambitionierten Sportpaaren, die sich auf den höheren regionalen Stufen messen.

### Bewährte Organisation, viele Helferinnen und Helfer

Hinter der Springkonkurrenz steht ein engagiertes Organisationskomitee um OK-Präsidentin Georgina Bärlocher. Rund um die Veranstaltung leisten zahlreiche Vereinsmitglieder,

## Velo gesucht? Velo zu verkaufen?

Meilemer Velobörse am 30. Mai



### Am Samstag, 30. Mai ist der untere Dorfplatz wieder Handelsplattform für Velos.

Wer ein Velo zu viel hat, kann dieses ganz unkompliziert verkaufen. Und wer ein günstiges Kindervelo, ein Bahnvelo zum Schnäppchenpreis oder ein preiswertes Mountainbike mit Vollfederung sucht, wird an der Velobörse fündig. Hie und da ist auch ein E-Bike im Sortiment.

Das Verkaufen ist simpel: Einfach zwischen 8.00 und 12.00 Uhr mit maximal fünf Velos am unteren Dorfplatz in Meilen vorbeikommen, der Stadort der Börse ist gleich neben dem Treffpunkt. Der Verkauf startet um 10.00

Uhr und endet um 14.00 Uhr. Ab 13.00 Uhr ist Ausverkauf: Da werden die sowieso schon günstigen Velos zu stark reduzierten Preisen angeboten.

Es gibt auch die Möglichkeit, nicht verkaufte Velos für Afrika zu spenden. Die gemeinnützige Organisation «Velafrica» macht diese Velos wieder flott und schiffet sie nach Malawi oder Madagaskar, wo sie Schülerinnen, Fruchthändler oder Hebammen schneller ans Ziel bringen. Das Velobörse-Team freut sich auf viele velobegeisterte Besucherinnen und Besucher. Die Bezahlung erfolgt per Twint oder bar. Weitere Informationen unter [gruenemeilen.ch/veloborser](http://gruenemeilen.ch/veloborser).

**Velobörse, Samstag, 30. Mai, unterer Dorfplatz Meilen (neben Treffpunkt). Annahme Velos: 8.00–12.00 Uhr, Verkauf: 10.00–14.00 Uhr, ab 13 Uhr Ausverkauf.**

/rsi



Fahrbarer Untersatz zum Schnäppchenpreis.

Foto: zvg



LaMarotte Swingtett

**Donnerstag, 28. Mai 2026**  
**20.00 Uhr, Jürg-Wille-Saal, Löwen Meilen**

Türöffnung 18.00 Uhr, Eintritt Fr. 35.–, Members Fr. 10.–



**Duke Seidmann** sax/voc, **John Service** tb,  
**Peter Niederer** p,  
**Christoph Haefeli** rhythm-g, **Arno Calonder** b,  
**Pascal Amman** solo-g

# «come in and food out»

Street Food Festival geht in die sechste Runde



**Achtung, Warnung vorab: Wer vom 5. bis 7. Juni 2026 auf dem Dorfplatz Meilen vorbeischaud, riskiert glücklichen Kilozuwachs, gute Laune und möglicherweise spontane Tanzattacken. Das Street Food Festival Meilen geht in die sechste Runde – und wird wieder so richtig unvernünftig lecker.**

Über 25 Food-Anbieter aus aller Herren Länder machen den zentralen Dorfplatz zum kulinarischen Basar der Extraklasse. Die Food-Scouts des OK-Teams haben wieder ganze Arbeit geleistet und an diversen Festivals neue Talente aufgegebelt – quasi die Streetfood-Version von «Germany's Next Top Burger». Wer sich eine Übersicht über die Neulinge verschaffen will, findet die verschiedenen Food-Artisten auf der Facebook-Seite des Festivals. Ob feurige asiatische Woks, sündhaft gute Burger, vegane Verführer oder Schweizer Klassiker mit rebellischem Twist: Hier findet sogar der wählerischste Gaumen sein neues Lieblingsgericht. Und das Motto «come



Erstmals am Festival dabei: Tante Carmen nimmt Kinder mit auf fantasievolle Reisen. Foto: zvg

in and food out» ist Programm: Reinkommen mit leerem Magen, rausgehen mit seligem Grinsen und einer Hose, die plötzlich zwei Knöpfe engersitzt.

### Party, bei der die Kalorien selbst tanzen

Am Freitagabend, 5. Juni heizt Lokalmatador DJ Benny B im grossen Festzelt ein – und zwar so, dass selbst der gemütlichste Food-Anbieter plötzlich Hüftschwung bekommt. Am Samstag legt dann der schweizweit gefürchtete

(im besten Sinne) George Lamell auf. Der Mann hat mehr Beats im Gepäck als das Festival Esswaren – da hilft nur eines: Tanzen, bis die Pommes von allein runterfallen.

### Märchenstunde mit Tante Carmen – für kleine und grosse Kinder

Ein absolutes Highlight für die ganze Familie gibt's am Sonntag, 7. Juni um 14.00 Uhr: die Märchenstunde mit Tante Carmen. Carmen Lopes Sway alias Tante Carmen ist keine gewöhnliche Märchentante – sie ist eine bunte, singende, tanzende und absolut ansteckend fröhliche Energiebombe. Mit warmer Stimme, viel Humor und interaktiven Geschichten nimmt sie Kinder ab drei Jahren mit auf fantasievolle Reisen voller Abenteuer und Happy Ends. Während die Kleinen staunen, mitsingen und mittanzen, können die Eltern in Ruhe ihren Kaffee (oder das kühle Bier) geniessen – und sich insgeheim wünschen, sie wären selbst noch klein genug, um vorne mitzutanzten.

### Die wahren Helden im Hintergrund

Dass dieses dreitägige kulinarische Spektakel jedes Jahr wieder klappt, verdankt man keinem Zauber – son-

dern vier leidenschaftlichen Machern, die monatelang wie verrückt schufteten: Claudio Piscitelli (Präsident und OK-Chef), Salvi Piscitelli, Orazio Votta und Pascal Golay. Die vier stecken so viel Herzblut, Schweiss und wahrscheinlich auch heimlich probierte Streetfood-Proben rein, dass man dafür schlichtweg passioniert sein muss.

Ein riesengrosses, herzliches Dankeschön geht raus an die sechs Mainpartner, ohne die das Ganze schlicht nicht möglich wäre: Didico AG, UBS Switzerland AG, Kobel Gartengestaltung AG, Zweifel Weine und Getränke, Feldner Druck AG und die Schreinererei Eigenmann AG. «Ihr seid die wahren Festival-Helden – danke, dass ihr mitmacht und den Event seit Jahren unterstützt», sagt Pascal Golay.

Für ein besonderes Highlight sorgt der Main-Partner seit Tag 1: die UBS Switzerland AG. Passend zur Fussball-WM wird die Bank an ihrem Stand eine Torwand aufstellen, an der attraktive Preise zu gewinnen sind. Der Eintritt ist wie immer gratis. Also: Kalender konsultieren, Freunde zusammenschleppen, Hunger mitbringen und nach Herzenslust schlemmen. Der schönste Dorfplatz der Welt wartet mit gutem Essen, cooler Musik und der besten Laune am Zürichsee.

## Streetfood-Festival Meilen

**Freitag, 5. Juni  
ab 17.00 Uhr**

Food-Anbieter / Festwirtschaft  
ab 21.00 Uhr Party in der Bar mit DJ Benny B

**Samstag, 6. Juni  
ab 12.00 Uhr**

Food-Anbieter / Festwirtschaft  
ab 21.00 Uhr Party in der Bar mit George Lamell

**Sonntag, 7. Juni  
ab 12.00 Uhr**

Food-Anbieter / Festwirtschaft  
14.00 Uhr Märli-Stund mit Tante Carmen (beim Festzelt)

**Street Food Festival,  
Freitag, 5. Juni bis Sonntag,  
7. Juni, Dorfplatz Meilen.**

**Weitere Informationen auf  
streetfoodmeilen.ch**

/pgo

# 5 Jahre Barfüsser Meilen

Vom Pop up zum etablierten Sushirestaurant

**barfüsser**  
sushi bar & lounge

**Das Restaurant Barfüsser Meilen feiert sein fünfjähriges Bestehen seit dem Umbau vom Pop-up zum fixen Restaurant – und blickt auf eine Entwicklung zurück, die zeigt, was Mut, Teamgeist und Vertrauen in eine Idee bewegen können.**

Als Viviane Kessler und Alice Gehring Anfang 2020 die Chance erhielten, die ehemalige Pizzeria Bahnhof an zentraler Lage für sechs Monate als Pop-up zu übernehmen, handelten sie aus Überzeugung. Die beiden führten bereits gemeinsam den «Barfüsser» im Zürcher Niederdorf. Viviane wohnt in der Region Meilen und hatte ein gutes Sushiangebot schon lange vermisst: «Als die Zusage kam, war uns klar: Das müssen wir probieren.» Innert zwei Wochen war das alte Restaurant geräumt, das Team zusammengestellt – und die Eröffnungsparty konnte stattfinden.

### Lockdown innovativ gemeistert

Wenige Wochen später folgte der Pandemie-Lockdown. «Wir haben telefoniert, ein Glas Wein getrunken und geplant, wie es weitergeht», erzählt Alice. Innerhalb einer Woche war der Online-Shop live, das Team verteilte Flyer, zwei eigene Lieferautos wurden angeschafft. «Mit dem richtigen Team kann man alles schaffen – und diese Zeit hat uns enorm zusammenschweisst», sagt Viviane rückblickend. Der Pop-up entwickelte sich rasch zum Erfolg. «Als wir sonntags und



Das hochmotivierte Team vom Restaurant Barfüsser Meilen. Foto: zvg

später auch montags öffneten und der Andrang anhielt, wussten wir: Darauf möchten wir aufbauen», so Viviane. Als sich nach dem Umbau des Gebäudes die Möglichkeit bot, das Restaurant dauerhaft zu betreiben, nutzten sie diese Chance.

### Handgemachte Sushi

Mit der Wiedereröffnung im sanierten Haus am 18. Mai 2021 begann die heutige Ära. Sieben Tage die Woche geöffnet, geführt von einem engagierten Team unter der Leitung von Lili Hart-

wich und Natalia Piorunowska an der Front sowie Javed Ahmed in der Küche, ist das Restaurant zu einem festen Bestandteil der Gastronomie in der Region geworden. Das Liefergebiet umfasst inzwischen Zollikon bis Stäfa – dank vier eigener Lieferautos und einer Küche, die für ein besonderes Qualitätsmerkmal steht: «Wir stellen unser Sushi noch immer zu 100 Prozent von Hand her. Keine Schneidmaschinen, keine Rollroboter. Das ist vielleicht weniger wirtschaftlich, aber es macht uns aus», betont Alice.

Neben dem Restaurant bietet der Barfüsser Events, Sushikurse, geschlossene Gesellschaften und Catering – bis hin zum privaten Sushi-Koch für zuhause. Auch die monatlichen Specials zeigen den Anspruch, Neues auszuprobieren und den Gästen immer wieder frische Ideen zu bieten. Trotz des Erfolgs bleiben Alice und Viviane, die inzwischen zwei weitere Barfüsser-Restaurants in Adliswil und Oberrieden eröffnet haben, pragmatisch: Es gibt keine konkreten Expansionspläne, aber eine Offenheit

für Chancen. «Wenn sich eine Gelegenheit ergibt, trinken wir wieder gemeinsam ein Glas Wein – und wagen gerne etwas Neues», sagt Alice.

### Keine Lieferkosten zum Jubiläum

Zum Fünf-Jahre-Jubiläum bedankt sich der Barfüsser bei seinen Gästen: Im Mai und Juni übernimmt das Restaurant sämtliche Lieferkosten im gesamten Liefergebiet – ein Dank an alle, die den Barfüsser Meilen auf diesem Weg begleitet haben.

/zvg

## Le Mozart Noir

Vortrag in französischer Sprache  
in der Bibliothek

GEMEINDE  
BIBLIOTHEK  
MEILEN

Joseph Bologne, Chevalier de Saint-George (1745–1799), war im Zeitalter der Aufklärung der bewunderte Komponist von Paris, der herausragendste Reiter Frankreichs, der berühmteste Fechter Europas sowie ein charmanter Gentleman der Pariser Salons.

Als Sohn einer schwarzen Sklavin aus Guadeloupe und eines französischen Vaters führte ihn sein aussergewöhnliches Schicksal 1793 dazu, die berühmte Kavallerieeinheit «Légion Saint-George» zu befehligen, den legendären Chevalier d'Éon zum Degenduell herauszufordern und zum Vertrauten von Marie-Antoinette zu werden. Man sagt sogar, dass Mozart unter seinem Einfluss gestanden habe. Das von Napoleon 1802 erlassene Dekret zur Wiedereinführung der Sklaverei liess diese aussergewöhnliche Persönlichkeit jedoch für fast zwei Jahrhunderte in Vergessenheit geraten.

Glücklicherweise wurde er im Jahr 2002 rehabilitiert. Heute trägt eine Strasse im 1. Arrondissement von Paris seinen Namen: die Rue du Chevalier de Saint-George. Joseph Bologne de Saint-George hinterliess ein musikalisches Werk von unschätzbarem Wert. Seine Violinkonzerte voller Eleganz und Anmut werden weltweit aufgeführt. «Das ist Mozart – mit einer zusätzlichen Note von Melancholie».



Joseph Bologne, Chevalier de Saint-George wurde auch als «Voltaire der Musik» bezeichnet. Foto: zvg

Jacques Levy, Rhetorikprofessor und leidenschaftlicher Historiker, lässt die erstaunliche und faszinierende Geschichte des Chevalier de Saint-George wieder lebendig werden. Die Präsentation über den Mann, der auch als «Voltaire der Musik» bezeichnet wird, wird durch zahlreiche Bilder und musikalische Hörbeispiele ergänzt.

Eine Anmeldung beim Referenten ist erwünscht unter 079 417 44 69 oder per E-Mail j.levy@me.com. Anmeldeabschluss ist der 25. Mai.

«Le Mozart Noir», Vortrag in französischer Sprache, Montag, 1. Juni, 19 Uhr, Gemeindebibliothek Meilen, Kirchgasse 50. Eintritt frei.

/zvg

## Rabea sucht ihre Oma

Meilemer Kinderbuch-Autorin zu Gast in der Bibliothek

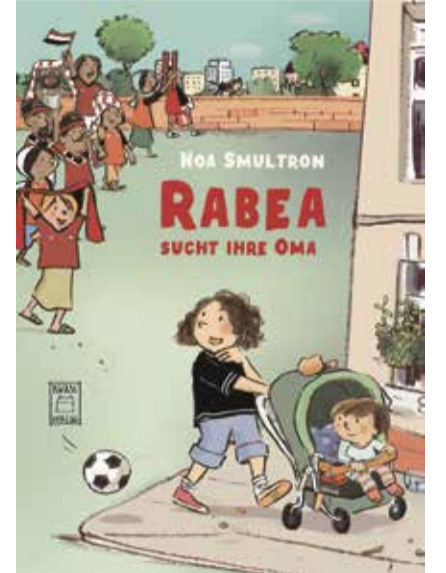
GEMEINDE  
BIBLIOTHEK  
MEILEN

Zusammen mit dem bekannten Buchautor Bruno Blume schrieb die in Meilen wohnhafte Nathalie Galmarini das Kinderbuch «Rabea sucht ihre Oma».

Rabea hat einen rabenschwarzen Tag: Mit einem Graffiti will sie Leben retten, doch die Schulleiterin bestraft sie. Zuhause gibt's Streit, sie muss ihre Geschwister hüten – mit ihrer Oma aus Ägypten. Als Oma verschwindet, startet Rabea eine turbulente Suche mitten im Fussballfieber. Nathalie Galmarini jagte als Kind ihren ständig davonfliegenden Gedanken nach, und wenn es eilte, kam sie oft als Letzte ans Ziel. Nach dem Gymnasium lernte sie das Fliegen im wörtlichen Sinn und studierte anschliessend Pharmazie. Seither sorgt sie als Apothekerin für das Wohl von Gross und Klein – und zu Hause für ihre vier Kinder. Ihre wichtigste Erkenntnis? Eine Dosis Humor und eine Prise Fantasie – am besten als Kombipräparat – wirken selbst dann noch, wenn sonst nichts mehr hilft.



Nathalie Galmarini fand im Schreiben von Kinder- und Jugendbüchern ihre zweite Leidenschaft. Fotos: zvg



Eben diese Fantasie weckte eines Tages in Nathalie den Wunsch, eigene Geschichten zu schreiben. Sie absolvierte eine Ausbildung zur Kinder- und Jugendbuchautorin und fand darin ihre zweite Leidenschaft. Bisher lebte und arbeitete Nathalie in der Schweiz, in Schweden und in Bhutan. Heute wohnt sie mit ihrer Familie in Meilen. «Rabea sucht ihre Oma» ist ihr Debüt. Susanne Göhlich hat das Buch illustriert. Sie gehört zu den erfolgreichsten Künstlerinnen Deutschlands und hat

unzählige Kinderbücher mit ihren fröhlichen Zeichnungen aufgewertet. Nathalie Galmarini liest am Samstag, 30. Mai 2026, um 16.00 Uhr in der Gemeindebibliothek aus ihrem Buch vor. Alle ab neun Jahren sind herzlich willkommen.

Lesung «Rabea sucht ihre Oma», Samstag, 30. Mai, 16.00 Uhr, Gemeindebibliothek, Kirchgasse 50. Eintritt frei, ohne Anmeldung.

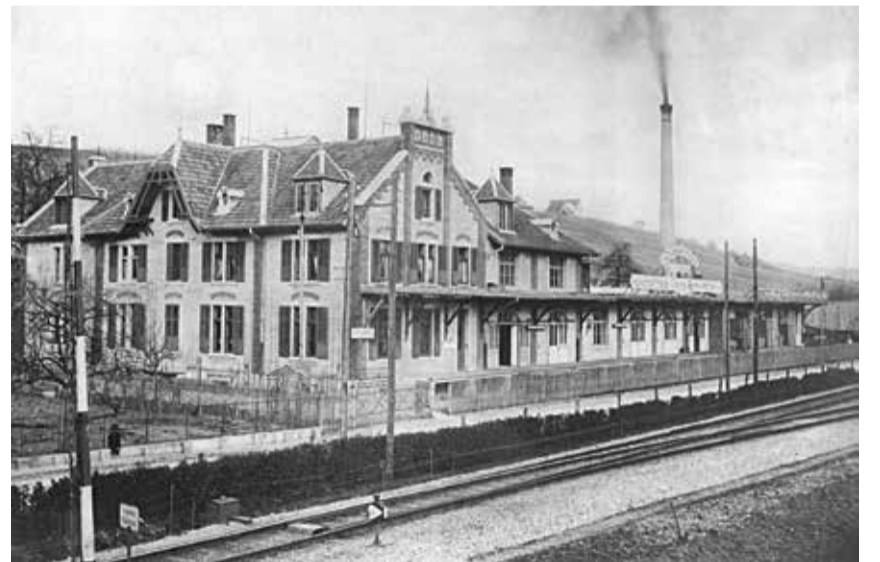
/zvg

## Delica AG – Eine Erfolgsgeschichte voller Genuss

Vortrag im Ortsmuseum



Am Mittwoch, 27. Mai findet im Ortsmuseum Meilen der Vortrag «Delica AG – Eine Erfolgsgeschichte voller Genuss: Mit Leidenschaft, Stolz und Nähe zur Gesellschaft!» statt. Der Referent ist Sebastian Blum, Standortleiter Delica Meilen. 1928 übernahm Gottlieb Duttweiler in Meilen die «Alkoholfreie Weine & Konservenfabrik AG» und legte damit den Grundstein für die Migros-Industrie. Bis heute produziert die Delica in Meilen beliebte Spezialitäten wie das Seehund-Glace, Fasnachtschüechli und die seit 1958 unveränderten «Meilener Rollen». Im Vortrag von Sebastian Blum erfahren Sie mehr über die beeindruckende Entwicklung des Standorts in fast 100 Jahren sowie die hochwertigen Produkte, die bei der Delica AG hergestellt werden. Der Fokus liegt auf kontinuierlichen Investitionen in modernste Maschinen und auf der ständigen Verbesserung der Produktqualität. Gleichzeitig ist Nachhaltigkeit fest in der DNA



Das Produktionsgebäude um 1930.

verankert – für eine verantwortungsvolle Zukunft. Dieser Anlass ist Teil des Kulturjahres zu Esskultur der Gemeinde Meilen. Eintritt frei. Spenden willkommen.

Vortrag von Sebastian Blum, Standortleiter Delica Meilen, Mittwoch, 27. Mai, 19.30 Uhr, Türöffnung 19 Uhr, Ortsmuseum Meilen, Kirchgasse 14.

www.ortsmuseum-meilen.ch

/omm



Die beliebten Stängelglacés der Migros werden in Meilen hergestellt. Fotos: zvg

Johann Sebastian Bach

# Messe in h-Moll zu Pfingsten

So, 24. Mai  
17 Uhr, ref. Kirche Meilen

Mo, 25. Mai  
17 Uhr  
NEU: ref. Kirche «Auf der Egg»  
Zürich Wollishofen

**Tickets**  
Papeterie Köhler, Meilen  
Erwachsene: Fr. 45.–  
Legi: Fr. 35.– nur Abendkasse

Meilen  
Wollishofen

Kantorei Meilen und Solist:innen  
Leitung: Kantor Ernst Buscagne  
Meilener Barockensemble auf historischen Instrumenten  
Leitung: Konzertmeisterin Johanna Pfister  
Orgel: Yves Bilger  
www.ref-meilen.ch

reformierte kirche meilen  
reformierte kirche zürich  
Kantorei Meilen

## Kirchliche Anzeigen

reformierte kirche meilen   
www.ref-meilen.ch

### Sonntag, 24. Mai

9.45 Pfingstgottesdienst Kirche  
Pfr. Marc Stillhard  
Diomari Montoya, Sopran  
Barbara Meldau, Orgel  
anschl. Chilekafi  
17.00 Konzert, Kirche  
«Messe in h-Moll»  
Vokalensemble Kantorei Meilen  
Leitung: Kantor Ernst Buscagne  
Eintritt: Fr. 35.–/Fr. 45.–

### Dienstag, 26. Mai

14.00 Leue-Träff, Chilesaal mit Erzählstunde

### Mittwoch, 27. Mai

14.15 «Vorlesen baut Brücken» Kirche im Rahmen des Schweizer Vorlesetags  
18.45 vabene-Kurs, Männedorf

### Donnerstag, 28. Mai

10.00 Andacht in der Platten Pfr. Erich Wyss



www.kath-meilen.ch

### Samstag, 23. Mai

16.00 Eucharistiefeyer

### Sonntag, 24. Mai Hochfest Pfingsten

10.30 Festliche Eucharistiefeyer  
Musik: Heike Richter, Sopran, Ignat Ciprian, Flöte und Daniel Ungermann, Orgel

### Mittwoch, 27. Mai

8.45 Rosenkranz  
9.15 Eucharistiefeyer

# Veranstaltungen

## Hinter den Kulissen des Kantonsrats



**Der Frauenverein Feldmeilen lädt am Mittwoch, 27. Mai um 19.30 Uhr zu einem spannenden Vortrag ins Schulhaus Feld (Aula) ein. Zu Gast ist Marzena Kopp, Kantonsrätin und Fraktionspräsidentin sowie Gemeinderätin in Meilen (Die Mitte).**

Wie erlebt eine Frau den politischen Alltag im Zürcher Kantonsrat? Welche Chancen, Herausforderungen und Hürden begegnen Frauen in der Politik? Marzena Kopp gewährt einen persönlichen Einblick hinter die Kulissen der kantonalen Politik und erzählt von ihren Erfahrungen in einem nach wie vor stark männlich geprägten Umfeld. Im Anschluss an den Vortrag sind alle herzlich zu einem kleinen Apéro eingeladen. Dabei besteht die Möglichkeit, mit der Referentin persönlich ins Gespräch zu kommen und Fragen zu stellen. Der Eintritt ist für Mitglieder gratis, für Nichtmitglieder beträgt der Unkostenbeitrag 5 Franken. Anmeldung bevorzugt unter [www.fvfeldmeilen.ch](http://www.fvfeldmeilen.ch) oder per Telefon bei Barbara Lau, 078 840 00 60. Der Frauenverein Feldmeilen freut sich auf einen inspirierenden Abend mit spannenden Einblicken und anregenden Gesprächen.

/bla



## Leue-Träff mit Erzählstunde



**Ohne elektrische Küchenhelfer ist die Vorbereitung von Mahlzeiten zeitaufwändiger.** Foto: Adobe Stock

**Im Chilesaal der reformierten Kirche findet im Rahmen des Meilemer Kulturjahres zum Thema Esskultur ein Nachmittag mit Erinnerungen an längst vergessene «Küchenhelfer» statt.**

Wie lange musste man die Kelle schwingen, bis Zucker und Butter schaumig gerührt waren? Wieviel Muskelkraft und Ausdauer brauchte man für den Schlagrahm? Immer wieder musste das Passe-Vite hervorgekommen werden, um zu pürieren. Heute hilft das Handrührgerät mit Pürierstab, ein Mixer oder gar eine Küchenmaschine. Brot- und Zopf-Teig werden geschmeidig, der Milchschaumer garantiert luftigen Cappuccino und die Fritteuse liefert wunderbare Pommes-Frites. Und nach dem Essen: Wenn der Tisch abgeräumt, das Essen gelobt, der Kaffee ausgetrunken und der Kuchen gegessen wurde? Da wird die Abwaschmaschine beladen. Wie war das früher? Welches war Ihr erstes Küchengerät und worauf möchten Sie heute auf keinen Fall mehr verzichten? Das Team freut sich auf einen Nachmittag mit Geschichten und Erzählungen. Die Leue-Träff-Leiterinnen Annette Biber und Margrit Alija heißen bei Kaffee und Kuchen ihre Gäste im Chilesaal willkommen.

**Leue-Träff, Dienstag, 26. Mai, 14.00 Uhr, Chilesaal, Kirchgasse 2, 2. Stock, Lift vorhanden, Margrit Alija und Annette Biber.**

/mal

## Gottesdienst zu Pfingsten mit Abendmahl

reformierte kirche meilen 



**Die Sopranistin Diomari Montoya begeisterte mit ihrem mitreissenden Gesang bereits im Betttagsgottesdienst 2025.** Foto: Petra Steiner

**Pfingsten ist das Fest des Heiligen Geistes, jener schöpferischen und erneuernden Kraft Gottes, die Leben hervorbringt und verwandelt.**

Dieser Geist richtet auf, befreit aus Enge und Angst und eröffnet neue Wege. So sagt Jesus im Johannesevangelium: «Der Geist ist es, der lebendig macht.» Es ist diese göttliche Kraft, die Leben erschafft, erhält und trägt, die aus Ausweglosigkeit befreit und immer wieder Zukunft schenkt. Zugleich verbindet sie Menschen zu einer Gemeinschaft, zur Kirche, die aus Gott lebt und ihren Weg in dieser Welt im Vertrauen, in der Hoffnung und in der Liebe geht. Für die musikalische Gestaltung im Gottesdienst sorgen die Sopranistin Diomari Montoya und Barbara Meldau an der Orgel. Im Mittelpunkt stehen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Antonio Vivaldi.

**Pfingstgottesdienst, Sonntag, 24. Mai, 9.45 Uhr, reformierte Kirche Meilen. Pfr. Marc Stillhard, Diomari Montoya, Sopran, Barbara Meldau, Orgel.**

/mst

## Schweizer Vorlese- tag in der reformierten Kirche

reformierte kirche meilen 



**Erstmalig öffnet die reformierte Kirche Meilen für den Schweizer Vorlesetag ihre Türen.** Foto: KI/Franziska Tanner

**Anlässlich des Schweizer Vorlesetages am Mittwoch, 27. Mai, lädt die reformierte Kirche Meilen Gross und Klein zu einem besonderen Geschichten-Nachmittag ein.**

Unter dem Motto «Vorlesen baut Brücken» stehen spannende, berührende und fantasievolle Erzählungen im Mittelpunkt. Geschichten öffnen Türen zu neuen Welten und geben Einblicke in unterschiedliche Lebensweisen und Kulturen. Dabei entdecken Kinder und Jugendliche Gemeinsamkeiten ebenso wie Unterschiede, erweitern ihren Horizont und lernen andere Perspektiven kennen. Gemeinsames Vorlesen stärkt nicht nur die Sprache und den Austausch miteinander, sondern fördert auch Offenheit, Empathie und den respektvollen Umgang mit Vielfalt. Das Programm zum Schweizer Vorlesetag in der reformierten Kirche Meilen bietet für verschiedene Altersgruppen passende Geschichten. Die Katechetinnen freuen sich auf zahlreiche kleine und grosse Zuhörerinnen und Zuhörer. Um 14.15 Uhr liest Manuela Labahn «Das grosse Rätsel» für Kinder der 3. und 4. Klasse, um 15.15 Uhr liest Martina Graf «Tante Emmas Münze» für Kinder der 1. und 2. Klasse und um 16.15 Uhr liest Franziska Tanner «Otis taucht ab» für Kinder von 3 bis 6 Jahren. Es ist jeweils die Begleitung einer erwachsenen Bezugsperson erforderlich.

**Schweizer Vorlesetag, Mittwoch, 27. Mai, ab 14.15 Uhr, ref. Kirche Meilen.**

/mla

## Redaktionsschluss nach Pfingsten für die Ausgabe vom Freitag, 29. Mai

Für Eingesandte: **Dienstag, 26. Mai, 8.00 Uhr**  
Für Inserate: **Dienstag, 26. Mai, 16.00 Uhr**

### MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG  
Bahnhofstrasse 28 · 8706 Meilen · Telefon 044 923 88 33  
info@meileneranzeiger.ch · www.meileneranzeiger.ch



**Keine 10 Millionen Schweiz**

**Wurst & Brot**

Nachhaltigkeitsinitiative «Keine 10-Millionen-Schweiz!»

Die SVP/BGB Meilen lädt Sie herzlich ein und offeriert eine feine Stärkung!

**Samstag, 30. Mai 2026**  
11.00 – 14.00 Uhr  
Gemeindehausplatz, 8706 Meilen

**SVP/BGB MEILEN**

Kommen Sie vorbei und diskutieren Sie mit unserem Meilemer Nationalrat **Thomas Matter** und weiteren Mandatsträgern.

COIFFURE  
*tissot*  
haar-mode.ch

Marktgasse 20  
Telefon 044 923 11 91

Sponsored

# Mehr Platz für Bewegung

Probetrainings bei Living Pink in Feldmeilen



«Viele kommen zu mir und sagen: Ich möchte mich einfach wieder besser bewegen können», erzählt Germaine Lauterburg. Die Meilemerin weiss, wovon sie spricht: Seit rund 20 Jahren bietet sie in der Region Trainings an, die nicht auf Leistung, sondern auf das Körpergefühl abzielen. Nun hat sie ihr Studio «GYROTONIC® Living Pink» erweitert.

Seit dem 1. Mai steht mehr Platz zur Verfügung. Die angrenzende Ladenfläche im Zentrum Feldmeilen wurde frei, Lauterburg hat die Gelegenheit genutzt. «Ich wollte mehr Raum schaffen – für die Bewegung und für die Menschen, die hier trainieren», sagt sie. Das Studio ist damit gewachsen, geblieben ist aber das, was ihr wichtig ist: kleine Gruppen und eine persönliche Betreuung.

## Bewegung als Zusammenspiel

Das Training, das Germaine Lauterburg anbietet, heisst «GYROTONIC® und GYROKINESIS®». Es setzt auf dreidimensionale, ineinanderfließende Bewegungen. «Die Übungen verbinden Atmung, Beweglichkeit und Kraft», erklärt sie. Statt einzelne Muskeln isoliert zu trainieren, arbeitet der Körper als Einheit. «Es geht darum, den Kör-



Im Studio ist seit Anfang Mai mehr Platz verfügbar.

per zu kräftigen, ohne ihn zu überlasten – und gleichzeitig Verspannungen zu lösen.»

Die Faszination für Bewegung begleitet Lauterburg schon lange. «Mich hat schon immer interessiert, wie der Körper funktioniert und was Bewegung bewirken kann», sagt sie. Nach ihrem Studium machte sie sich vor rund 20 Jahren in Meilen selbstständig und eröffnete ihr erstes Studio. Seither hat sie sich im In- und Ausland stetig weitergebildet und ihr Angebot erweitert. Heute führt sie eines der wenigen zertifizierten Gyrotonic-Studios in der Schweiz. «Ich bin ein neugieriger Mensch und entwickle mich gerne weiter – und lasse meine Kundinnen

und Kunden daran teilhaben.»

## Spürbare Veränderungen

Trainiert wird im Studio in kleinen Gruppen oder im Einzeltraining. Neben Gyrotonic gehören auch Gyrokinesis, Pilates auf der Matte und Yoga zum Angebot. Die Übungen sind ruhig, kontrolliert und lassen sich individuell auf die körperlichen Bedürfnisse und Voraussetzungen anpassen. Das Angebot richtet sich bewusst an ein breites Publikum. «Bei uns trainieren sportlich ambitionierte Kinder, junge Erwachsene genauso wie ältere Personen», sagt Lauterburg. Viele kämen mit konkreten Beschwerden, andere möchten einfach beweglicher

werden oder etwas für ihr Wohlbefinden tun. «Nach einer Stunde fühlen sich die meisten leichter, länger und freier in der Bewegung.»

Mit der Erweiterung reagiert Germaine Lauterburg auf ein wachsendes Interesse an ganzheitlichen Trainingsformen. Gleichzeitig bleibt der Ansatz derselbe wie seit vielen Jahren: persönlich, ruhig und auf den einzelnen Menschen abgestimmt. «Man muss es ausprobieren, um zu spüren, wie es wirkt», sagt sie begeistert.

## Kostenlose Probetrainings

Wer sich ein eigenes Bild machen möchte, kann das Angebot bei kostenlosen Probetrainings im «Zentrum

Feldmeilen» direkt beim Bahnhof kennenlernen.

Die nächsten Termine sind am 28. Mai, 11. Juni, 2. Juli und 20. August, jeweils von 19.30 bis 20.00 Uhr und von 20.00 bis 20.30 Uhr. Sie bieten Einblicke in Gyrotonic und Pilates. Im Anschluss lädt das Studio zum Austausch bei einem Apéro ein. Anmelden können sich Interessierte unter: [info@living-pink.ch](mailto:info@living-pink.ch)

Weitere Informationen sind auf [www.living-pink.ch](http://www.living-pink.ch) oder auf dem Instagram-Kanal [@gyrotoniclivingpink](https://www.instagram.com/gyrotoniclivingpink) zu finden.

/zvg

# Glanzvoller siebter Platz

Grosser Erfolg am Eidgenössischen Musikfest



Die Musikerinnen und Musiker des MVM erlebten ein unvergessliches Fest in Biel.

Foto: zvg



**Biel, um sich einer ganz besonderen Herausforderung zu stellen: dem Eidgenössischen Musikfest. Dieses musikalische Grossereignis findet nur alle zehn Jahre statt.**

Nach Monaten intensiver und fokussierter Vorbereitung präsentierte der Musikverein Meilen sein Wettprogramm mit den Stücken «Metamor-

phosis» von Thomas Trachsel (Pflichtstück) und «A Pedra da Serpe» von José Luis Represas Carrera vor den kritischen Augen und Ohren der Fachjury. Der grosse Einsatz in den Proben zahlte sich aus: Mit einer hervorragenden Wertung von 176.33 Punkten sicherte sich der Musikverein Meilen einen guten Platz in den Top 10. Besonders

spannend verlief das Ranglistenduell, denn der MVM erreichte auf den Punkt genau die gleiche Bewertung wie das Blasorchester Feldmusik Bannau, mit dem er sich nun den glanzvollen 7./8. Schlussrang teilt.

Neben dem musikalischen Erfolg stand für die Meilemer Musikerinnen und Musiker vor allem das gemeinsa-

me Erlebnis im Fokus. Das Fest in Biel bot nach dem intensiven Wettspiel den perfekten Rahmen, um den Erfolg gebührend zu feiern und die Kameradschaft zu pflegen. Der Musikverein Meilen kehrt mit viel Stolz, unvergesslichen Emotionen und einer super Platzierung im Gepäck an den Zürichsee zurück. /ibo

Am vergangenen Sonntag, 17. Mai, reiste der Musikverein Meilen nach

# Positive Stimmung und starker Teamgeist



Am Samstag, 9. Mai fand im Hallenbad Meilen die traditionelle Clubmeisterschaft des Schwimmclubs statt. Insgesamt 164 Athletinnen und Athleten aus dem Leistungs- und Breitensport sorgten für einen spannenden Wettkampftag. Neben den sportlichen Leistungen stand vor allem auch das gemeinsame Erlebnis im Mittelpunkt. Familien, Freunde und Vereinsmitglieder feierten die Schwimmerinnen und Schwimmer begeistert an und verliehen dem Anlass eine besondere, familiäre Atmosphäre. Für viele Nachwuchsschwimmerinnen und -schwimmer aus dem Breitensport war es der erste Wettkampf und alle haben sich grossartig geschlagen. Ein weiteres Highlight bildete die traditionelle Plauschstaffel zum Abschluss der Clubmeisterschaft. Der Kreativität waren dabei keine Grenzen gesetzt: Schwimmende Minions, Piraten, Meerjungfrauen, Schlümpfe, Zauberwürfelspezialisten, Superhelden oder Enten sorgten nicht nur im Wasser, sondern auch am Beckenrand für viele lachende Gesichter und beste Unterhaltung. Im Mehrkampf über die vier Lagen Delfin, Rücken, Brust und Freistil (je 50 Meter) wurden die Zeiten addiert und entschieden über die Clubmeis-



Die SCM-Clubmeister 2026: Noemi Perez de la Sota und Dominic Hegner. Foto: zvg

tertitel. Bei den Damen sicherte sich Noemi Perez de la Sota mit einer konstant starken und souveränen Leistung über alle Disziplinen hinweg zum ersten Mal den Titel der Clubmeisterin. Bei den Herren führte auch dieses Jahr kein Weg an Dominic Hegner vorbei. Mit einer beeindruckenden Vorstellung in allen vier Lagen vertei-

digte er seinen Platz an der Spitze und wurde unangefochten zum dritten Mal in Folge Clubmeister. Am Abend traf sich die Vereinsgemeinschaft zum traditionellen «Güggeliessen» in der Schulanlage Feldmeilen, wo die neuen Clubmeister geehrt wurden und der gelungene Tag ausklang. /cfo

# Matteo Büttner mit Bronze an den Schweizermeisterschaften



Das Podest der Schweizermeisterschaften in der Kategorie «Junior Elite Boys»: Noel Steck (Platz 2), Davyd Tonian (Platz 1) und Matteo Büttner (Platz 3), v.l. Foto: zvg

Die nationale Trampolin-Elite traf sich am Wochenende vom 16./17. Mai 2026 in der Pilatus Arena in Kriens zur Schweizer Meisterschaft. Geturnt wurde um die Titel in den Kategorien Einzel, Synchron sowie Team. Matteo Büttner startete in der Kategorie Einzel Junior Elite Boys. Dabei bestätigte er seine Position an der Schweizer Spitze der Junioren mit dem Bronzeplatz in dieser Kategorie. In seiner Meisterschaftskür von zehn

Elementen zeigte er unter anderem acht verschiedene Typen von Doppelsaltos mit mehreren Schrauben. Leider musste er auf die Teilnahme in der Synchronkategorie verzichten, da sich sein Synchron-Kamerad Can Penlenk aus Mettmenssetten eine Verletzung zugezogen hatte. In dieser Kategorie hätte Büttner eigentlich ein weiteres Spitzenresultat erwartet. Matteo Büttner plant dieses Jahr noch die Teilnahme an weiteren internatio-

nalen Wettkämpfen in verschiedenen Ländern. Als Mitglied des Trampolin Nationalkaders U17 erhält der Gymisüler der Kantonsschule Uetikon jeweils einen Dispens für die Teilnahme an internationalen Wettkämpfen und speziellen Trainings. Sein Training absolviert er fünf Mal pro Woche im Stützpunkt für Trampolin im Bounce Lab in Rüti und ab Sommer 2026 voraussichtlich in der neuen Sporthalle in Dübendorf. /pbü

# Es reichte fast zum Sieg



Der Meilemer Jungschwinger Bolleter Julian zeigte am Zürcher Kantonalen Nachwuchsschwingfest in Mettmenssetten am vergangenen Sonntag eine grossartige Leistung. Er erreichte den zweiten Platz bei den Jahrgängen 2011-2012. 62 junge Schwinger rangen um den Fest-Sieg. In fünf von sechs Gängen

legte Julian seine Gegner auf den Rücken, davon viermal mit der Maximalnote 10. Einzig im fünften Gang gegen den späteren Festsieger Haas Hendrik aus dem Thurgau musste Julian eine Niederlage hinnehmen. Mit einem Notenblatt von 58,25 Punkten darf Julian stolz sein auf seinen Erfolg am Kantonalen Nachwuchsschwingfest im Säuliamt.

Auch seine Schwingerkollegen Zürcher Mathieu, Egli Kevin und Dändliker Flurin vom Schwingklub Zürichsee rechtes Ufer gewannen einen Zweig, herzliche Gratulation!

/zvg



Julian Bolleter ist stolz auf seinen 2. Rang. Foto: zvg

OBERMEILENER 26  
SCHULSPIELTAG



# SCHULSPIELTAG UND FRÜHLINGSFEST DER WAVO

am Freitag, 29. Mai 2026

PROGRAMM

- 15.15 **Budenstadt** diverse Spiele u.a mit Airbrush Tattoos, Bullriding und Gumpischloss bis 17.15 Uhr
- 15.30 **Kuchenbuffet** und Getränke
- 15.30 Start des **Lösliverkaufs** für die Tombola
- 16.00 Eröffnung der **Festwirtschaft** mit Grill und Mimos
- 17.30 Offizielle Begrüssung mit **Aufführung der Schüler/innen**
- 18.00 **Kinderdisco** ab Kindergarten, bis 18.45 Uhr
- 18.30 **Karaoke** ab 3. Klasse (von Stella Jugendarbeit Meilen)
- 19.00 1. Ausgabefenster Tombolapreise
- 19.00 **«School's out Music Bar»** öffnet
- 20.00 **Verlosung Hauptpreise** in der Turnhalle
- 20.30 2. Ausgabefenster Tombolapreise
- bis spät **Festwirtschaft und Music Bar**

# Leichte grüne Minestrone

Für proteinreiche Rezepte sorgt das Kochbuch «Hülsenfrüchte» von Dorrit Türck. Die Gerichte sind schnell, einfach und saisonal.

Schon der Vorgänger des Buchs war ein Bestseller: «gmües» erschien vor vier Jahren und ist bis heute sehr beliebt. Und nun also Hülsenfrüchte, ein weiteres Herzensprojekt von Dorrit Türck, die mit ihrem Mann und ihren zwei Kindern in der Nähe von Zürich lebt.

Die Vielfalt von Erbsen, Linsen, Bohnen etc. ist riesig. In unserem Rezept der Woche spielen allerdings eher andere vegetarische Zutaten wie Gemüse und Nudeln die Hauptrolle. Die Minestrone lässt sich saisonal leicht anpassen und schmeckt besonders gut mit einem Klacks Salsa Verde. Diese kann man fertig zubereitet kaufen oder selber machen (Petersilie, Basilikum, Frühlingszwiebel, Knoblauchzehen, Kapern und Senf in Olivenöl pürieren und mit Salz, Pfeffer und Zitronensaft abschmecken).

## Grüne Minestrone

### Zutaten für 4 Portionen

- 2 EL Olivenöl
- 1 Zwiebel
- 2 Knoblauchzehen

- 4 Zweige Salbei
- 2 festkochende Kartoffeln
- 1 Stange Sellerie
- ½ Brokkoli
- 1,7l Gemüsebouillon
- 1 TL Salz
- 50 g grüne Bohnen
- 50 g kleine Nudeln
- 1 Zucchini
- ½ Wirz
- 50 g TK-Erbsen
- 30 g rohe Borlottibohnen
- 1 Handvoll Parmesanspäne
- Salz
- Pfeffer

### Zubereitung

Zwiebel hacken. Knoblauchzehen in feine Scheiben schneiden. Salbeiblätter vom Zweig abzupfen. Kartoffeln in Würfel schneiden. Sellerie in 1 cm lange Stücke schneiden. Brokkoli-Stiel würfeln, Röschen unterteilen. Von den Bohnen die Enden abschneiden, den Rest dritteln. Zucchini halbieren, in 1 cm grosse Scheiben schneiden. Wirz in feine Streifen schneiden. Borlottibohnen kochen. Olivenöl in einem grossen Topf erhitzen. Zwiebel, Knoblauch und Salbei hinzugeben und bei mittlerer Hitze ca. 3 Minuten anbraten. Kartoffeln, Sellerie, gewürfelten



Rezept der Woche

Diese Minestrone schmeckt zu jeder Jahreszeit.

Foto: Martin und Linda Hemmi

Brokkoli-Stiel, Bouillon und Salz dazugeben, aufkochen und 5 Minuten garen.

Grüne Bohnen, Nudeln, Zucchini und Wirz dazugeben und 5 Minuten garen. Dann Erbsen und Borlottibohnen un-

terrühren und die Suppe mit Salz und Pfeffer abschmecken. Mit Parmesanspänen bestreuen.

Pilates Matte Ü40  
mit Monica  
donnerstags 19:15-20:15



GYROTONIC®  
mit Germaine  
donnerstags 19:15-20:15



Kostenlose Probetrainings  
19:30-20:00 / 20:00-20:30  
mit anschliessendem Apéro



Die nächsten Termine:

- 28. Mai
- 11. Juni
- 02. Juli
- 20. August

Anmeldung über [info@living-pink.ch](mailto:info@living-pink.ch)



GYROTONIC LIVING PINK  
[www.living-pink.ch](http://www.living-pink.ch)

MUSIKSCHULE  
PFANNENSTIEL



**JETZT BIS 01. JUNI  
ANMELDEN!**



[www.musikschule-pfannenstiel.ch](http://www.musikschule-pfannenstiel.ch)

# Zwischen Ruhe und Bewegung

Bild der Woche  
von Nilan Ming



«Ein stiller Moment am Wasser, in dem Licht, Berge und das vorbeiziehende Schiff zeigen, wie schön Übergänge sein können», schreibt Nilan Ming zu seinem stimmungsvollen Bild vom Sonnenuntergang über Meilen.

Wir veröffentlichen jeden Freitag das «Bild der Woche». Senden Sie uns Ihre Schnapshots in möglichst hoher Auflösung, zusammen mit ein paar Angaben zum Motiv und Ihrer Adresse, an [info@meileneranzeiger.ch](mailto:info@meileneranzeiger.ch). Einsendeschluss ist jeweils Montag, 14.00 Uhr. Jedes veröffentlichte Foto wird mit 20 Franken belohnt.

Besuchen Sie uns auf Facebook und Instagram  
/meileneranzeiger

